Kleine Strolche POST

Ausgabe 05/2026

Newsletter des Kinderheim Kleine Strolche e. V.

JEDER HAT EIN RECHT AUF KINDHEIT

„Mir ist wichtig, dass Kinder gesehen und respektiert werden“

Kinderschutzbeauftragte **Nicole Radatz** im Interview

Was macht eine Kinderschutzbeauftragte eigentlich und warum haben die Kleinen Strolche eine? Was ist unserer Kollegin Nicole Radatz wichtig bei ihrer Aufgabe und wie arbeitet sie mit den anderen pädagogischen Fachkräften zusammen? Einblicke in den spannenden und wichtigen Job gibt das folgende Interview.

Was gehört zu deinen Aufgaben als Kinderschutzbeauftragte und wo liegen deine Schwerpunkte?
Eine meiner wichtigsten Aufgaben ist es, regelmäßig die unterschiedlichen Gruppen zu besuchen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es nicht darum, gezielt nach Problemen zu suchen. Vielmehr möchte ich ansprechbar sein und mitbekommen, wie es den Kindern geht. Gibt es etwas, das ein Kind beschäftigt? Oder gab es vielleicht eine Situation mit einer pädagogischen Fachkraft, über die ein Kind sprechen möchte? Dann nehme ich mir Zeit und höre zu. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Aufklärung über Kinderrechte. Kinder sollen wissen, welche Rechte sie haben und dass ihre Meinung zählt. Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern.



Wie sieht die Zusammenarbeit mit den pädagogischen Teams aus?
Der Austausch findet sehr alltagsnah statt. Zu Beginn des Tages gibt es in den jeweiligen Gruppen einen kurzen Austausch. Wenn nach einem Gespräch oder einer Einheit noch etwas zu klären ist, sprechen wir darüber. Mit unserer Pädagogischen Leitung gibt es regelmäßige feste Austauschtermine. Wenn etwas Dringendes passieren sollte, suchen wir natürlich auch kurzfristig das Gespräch. Gerade im Kinderschutz ist es wichtig, nicht mit Fragen oder Unsicherheiten allein zu bleiben.

Welche Missverständnisse über deine Rolle begegnen dir?
Gerade im Mutter-Kind-Bereich gibt es manchmal die Sorge, dass ich komme, um nach etwas Schlechtem zu suchen oder die Kinder wegzunehmen. Das ist natürlich nicht meine Aufgabe. Ich möchte den Kindern Raum geben, über ihre Sorgen und Erlebnisse zu sprechen. Es geht darum, hinzuhören, ernst zu nehmen und gemeinsam hinzuschauen, wenn etwas nicht gut läuft. Kinderschutz bedeutet für mich nicht Kontrolle, sondern vor allem, Kindern Sicherheit und eine Stimme zu geben.

Welche persönlichen und fachlichen Kompetenzen sind dafür besonders wichtig?
Ich denke, eine ruhige Ausstrahlung ist sehr wichtig. Kinder merken schnell, ob jemand wirklich zuhört und ihnen Sicherheit gibt. Dazu gehören für mich auch eine offene Art und ein sicheres Auftreten. Darüber hinaus muss ich natürlich zuhören können – wirklich zuhören. Nicht sofort bewerten oder Lösungen vorgeben, sondern zunächst verstehen, was das Kind sagen möchte.

Was kann gute Kinderschutzarbeit ganz konkret für ein Kind verändern?
Kurzfristig kann es schon einen großen Unterschied machen, wenn ein Kind weiß: Da ist jemand, mit dem ich über meine Probleme sprechen kann. Eine offene Kommunikation hilft dabei, dass Kinder sich eher trauen, Schwierigkeiten anzusprechen. Gleichzeitig sollen Kinder lernen, Situationen einzuordnen und zu wissen, was richtig und was falsch ist. Das kann sie auch langfristig stärken und ihnen helfen, ihre eigenen Grenzen und die Grenzen anderer besser wahrzunehmen.

Welche Entwicklungen im Kinderschutz beobachtest du aktuell?
Ich habe den Eindruck, dass immer stärker auf die Rechte von Kindern geachtet wird und wir insgesamt sensibler mit dem Thema umgehen. Kinder werden zunehmend als eigenständige Persönlichkeiten

auf Seite 2 geht es weiter



Jubiläumsspende von IKEA Brinkum

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre **IKEA Brinkum** – und vielen Dank, dass wir einer von drei Begünstigten der Jubiläumsspende sein durften. Zusammen mit den Bremer Engeln und den Klinikclowns haben wir uns sehr über einen dicken Scheck und die Einladung zum gemeinsamen Frühstück gefreut. Ihr seid so tolle und treue Partner- über das schicke Sofa in unserem Therapiehaus freuen wir uns nach wie vor jeden Tag.



wahrgenommen, deren Meinung und Bedürfnisse wichtig sind.

Was gibt dir in herausfordernden Fällen Halt?

Mir hilft es sehr zu wissen, dass ich mich austauschen kann. Ich kann mich an die Leitung und meine Vorgesetzten wenden, und auch Supervisionen bieten die Möglichkeit, schwierige Situationen gemeinsam zu reflektieren. Für meinen persönlichen Ausgleich sorgen vor allem Zeit mit meiner Familie und Aufenthalte in der Natur. Beides hilft mir, den Kopf frei zu bekommen und neue Kraft zu sammeln.

Was möchtest du den Leserinnen und Lesern zum Thema Kinderschutz noch mitgeben?

Mir ist besonders wichtig, dass Kinder gesehen und respektiert werden. Jedes Kind soll das Gefühl haben, dass seine Sorgen und seine Meinung ernst genommen werden. Genau das möchte ich mit meiner Arbeit als Kinderschutzbeauftragte unterstützen. Und ich finde es schön, dass dieser Gedanke bei den Strolchen einen festen Platz hat.

Petra Kothe

SOMMERFEST BEI MARKUS KAFFEE

Wir haben uns sehr gefreut, beim Sommerfest von **Markus Kaffee** aus Dreye einen Stand aufstellen zu dürfen. Vielen Dank für die Möglichkeit, uns euren Gästen vorzustellen, wir haben viele interessante Gespräche geführt!



OUTDOORKÜCHEN LIEGEN IM TREND …

… und unsere Kinder machen mit! Dank **rff Rohr Flansch Fitting Handels GmbH** aus Stuhr haben unsere Kinder aus der Strolchen-WG in Bassum nun die Möglichkeit, Sandmuffins, Erdpizza und Schlammcocktails herzustellen und unseren Fachkräften zum Verzehr anzubieten. Vielen Dank!





SOCIAL DAY VON HDI GLOBAL

Und mal wieder war ein Team von **HDI Global** aus Hannover bei uns vor Ort und hat Zeit gespendet. Anders als in den vergangenen Jahren nicht auf dem Gelände unseres Therapiezentrums, sondern in einer unserer Inobhutnahmen. Ruckzuck war die Fassade gestrichen und einfach mal erledigt. Vielen Dank dafür, ihr seid die Besten.

WENN EINER EINE REISE TUT

Mit einer großen Gruppe war der **LandfrauenVerein Hoya** aus dem Bezirk Hilgermissen in unserem Therapiezentrum in Bücken zu Besuch. Sehr sportlich mit dem Fahrrad angereist, ließen sie sich gerne unser Konzept und unsere Arbeit erklären. Herzlichen Dank für das rege Interesse!





WIR WAREN BEI DER JOBMESSE BREMEN

Klein, aber fein! Wir waren mit einem eigenen Stand auf der Jobmesse Bremen und freuen uns immer noch über die vielen tollen Gespräche und das Interesse an unserer Arbeit! Wer uns als Arbeitgeber kennenlernen möchte, schaut am besten mal hier vorbei: ***www.kinderheim-kleine-strolche-jobs.de***.

PATE GESUCHT!

Unser Merlin, Shetty und Chef unserer vierbeinigen Therapeuten, sucht aktuell einen Paten, der die Kosten für Futter, Heu und Tierarzt übernimmt. Wer unser Schätzchen vorher einmal kennenlernen möchte, der meldet sich gerne unter der unten stehenden Telefonnummer oder Mailadresse.



Abonnieren Sie unseren Newsletter:
kinderheim-kleine-strolche-ev.de/newsletter